

Darmstadt, den 19.12.13

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir im Jahr 2013 10 Kindern, die über wenig Deutschkenntnisse verfügen, die „Sprachwerkstatt Deutsch“ weiterhin erfolgreich anbieten.

Die Ziele dieses Angebot sind:

- Wertschätzung und Unterstützung der Familien, vornehmlich Mütter, die aufgrund ihrer eigenen Sozialisation über wenig oder keine Deutschkenntnisse verfügen und daher Bildungsangebote zur Sprachförderung nicht aufsuchen.
- Ein finanzierbares Bildungsangebot zur Sprachförderung wird ortsnahe für die Familien unserer KiTa angeboten, deren Kinder nur vormittags die KiTa besuchen.
- Der Kontakt zu dem Verein für interkulturelle Arbeit und Sprachförderung Deutsch e.V. wird angebahnt, der auch Sprachkurse für Mütter mit kostenloser Kinderbetreuung anbietet.
- Fragen der Eltern zum Umgang mit Mehrsprachigkeit können von Fachkräften mit eigenem Migrationshintergrund in ihrer Muttersprache besprochen und beraten werden, um die Elternkompetenz zu stärken.

Die Ziele der sprachpädagogischen Arbeit sind:

- Kinder zum Sprechen in der deutschen Sprache anregen, sich trauen zu sprechen, Spaß an Kommunikation haben.
- Förderung der Eigenwahrnehmung/Fremdwahrnehmung
- Anregen der Motorik/speziell Mundmotorik
- Rhythmus und Klang der Sprache erfahren
- Wortschatzerweiterung
- Grammatikalische Zusammenhänge erleben

Die „**Sprachwerkstatt Deutsch für Kinder**“ konnte bis Ende Dezember 2013 in Verantwortung von dem „**Verein für interkulturelle Arbeit und Sprachförderung Deutsch e.V.**“ weiterhin 2x wöchentlich für 10 Kinder aus unserem Kinderhaus und deren Geschwister am Nachmittag stattfinden und soll 2014 fortgeführt werden.

Außerdem weisen wir Mütter, die noch sehr schlecht Deutsch sprechen und verstehen, regelmäßig auf das zusätzliche Sprachförderangebot des „**Verein für interkulturelle Arbeit und Sprachförderung Deutsch e.V.**“ „**Mama lernt Deutsch**“ mit **Kinderbetreuung** hin, das ortsnah in der anliegenden Grundschule Schillerschule für 12 Wochen am Vormittag angeboten wird.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese Angebote sehr erfolgreich sind, denn es ist gelungen die Deutschkenntnisse der Kinder zu fördern und den Eltern mit Migrationshintergrund in unserer Einrichtung deutlich zu machen, dass wir ihr Bedürfnis nach Unterstützung und Integration ernst nehmen. Insgesamt ist es zu einer offeneren Kommunikation innerhalb der Elternschaft gekommen. Auch gehen Eltern mit wenig Deutschkenntnissen mutiger in Dialog mit uns Fachkräften in der Einrichtung. Wir bemühen uns sehr dem Wunsch der Eltern weiterhin zu folgen das Angebot hier im Haus aufrecht zu erhalten.

C. Dettmering, Leiterin, Dipl.Soz.Päd.

